

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzender: StR Banholzer (bis 18.40 Uhr)  
OB Herzog (ab 18.40 Uhr)

Anwesend: StR Banholzer  
StR Hettich  
StR Maurer  
StRin Pfundstein  
StR Fahrner (ab 18.25 Uhr)  
StR Himmelheber  
StR Aberle  
StR Maier-Juranek  
StR Richter

Mit beratender Stimme: OV Köser  
OV Schmid

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr  
Ende der Beratung: 19.25 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Sanierungsgebiet „Sängerstraße – Am Brestenberg“
  - Erlass der Sanierungssatzung nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB)
  - Vorlage Nr. 31/2012
2. Erddeponie Deisenbühl / Heuwies
  - Änderung der Erddeponiesatzung
  - Festsetzung der Gebühr und
  - Erlass einer Benutzungsordnung
  - Vorlage Nr. 32/2012
3. Regenüberlauf Steige / Paradiesplatz
  - Bericht

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

4. Straßenunterhaltung 2012
  - Sachentscheidung und Vergabe
  - Vorlage Nr. 33/2012
5. Neubau Kanalisation Dorfplatz Löwenstraße / Hauptstraße in Tennenbronn
  - Gestaltung der Oberfläche
  - Bericht
6. Baumaßnahmen Stadtarchiv Schramberg
  - Abrechnung
  - Vorlage Nr. 34/2012
7. Berneckstrand – Sachentscheidung und Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
  - Abriss Freibad
  - Verlegung der Schiltach mit angrenzender Freiraumgestaltung
  - Abriss Schlachthauswehr
  - Vorlage Nr. 35/2012
8. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Diese Beratung umfasst die §§ 7 - 14

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

## § 7

### **Sanierungsgebiet „Sängerstraße – Am Brestenberg“ - Erlass der Sanierungssatzung nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB)**

#### **Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 31/2012**

Stadtrat Maurer ist befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

FBL Weisser trägt den Inhalt der Vorlage 31/2012 vor.

StR Himmelheber möchte wissen, wie die öffentlichen Verkehrs- und Freiflächen gestaltet werden sollen. Hierauf antwortet FBL Krause: Ab 2012 soll der Bereich Am Brestenberg vorangetrieben werden, ebenso Sängerstraße mit Abbruchmaßnahmen. Dies soll zügig nacheinander folgen. Entlang des Baches sollen die Parkplätze zurück genommen werden; diese sollen im dortigen geplanten Neubauvorhaben untergebracht werden. Hierdurch soll die Zugänglichkeit des Baches sichergestellt werden.

2013 soll der Straßenbereich Burgweg bis Brücke Tunneleingang saniert werden. 2013/14 wird die Planung und der Bau der Abtreppungen Schiltach und hinterer Bereich mit Naturtribüne „Rossgumpen“ und gegenüber erfolgen. Ebenso der Durchgang über die Brücke zum Parkplatz beim Tunnelmund. Der Waldrückbau Brestenberg ist teils schon erfolgt und zwar mit den Hintergründen und Zielen: Schaffung Waldabstand und Kaltluftentstehungsflächen. Die Fläche beläuft sich auf rund 2,95 ha. Herr Krause zeigt die vorgenannten Inhalte der Ausführungen an einem entsprechenden Plan auf.

FBL Weisser geht auf den Förderrahmen in Höhe von 2,5 Mio bewilligter Summe ein, ebenso auf die daraus resultierenden 1,66 Mio, die als Maßnahmen im HH reduziert eingeplant werden müssen.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 7, Seite 2

Der folgende Empfehlungsbeschluss wird einstimmig gefasst:

- a) Das im beiliegenden Lageplan des Fachbereiches Umwelt und Technik vom 26.03.2012 umgrenzte Gebiet wird gemäß § 142 BauGB als förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet ausgewiesen. Es erhält die Bezeichnung „Sängerstraße – Am Brestenberg“.
- b) Die Sanierung soll im umfassenden Verfahren durchgeführt werden
- c) Die beiliegende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Sängerstraße – Am Brestenberg“ wird beschlossen.
- d) Die Sanierung soll innerhalb einer Frist von 15 Jahren durchgeführt werden.
- e) Es wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 8

**Erddeponie Deisenbühl / Heuwies**  
**- Änderung der Erddeponiesatzung**  
**- Festsetzung der Gebühr und**  
**- Erlass einer Benutzungsordnung**

**Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 32/2012**

FBL Weisser führt aus, dass heute die verwaltungsmäßige Abwicklung Thema sei. Er erläutert den Inhalt der Vorlage Nr. 32/2012.

Herr Huber erläutert die Kalkulation. StR Aberle ist der Meinung, dass der Preis zu hoch sei, dies habe er bereits aus Rückmeldungen von betroffenen Unternehmern gehört. Diese würden dann ihr Material auf andere Deponien verbringen.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gestehungskosten die Basis für die Kalkulation darstellen.

Es wird einstimmig folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

- 1) Die Gebührenkalkulation wird zur Kenntnis genommen. Der Gebühr in Höhe von 8,73 € wird zugestimmt.
- 2) Die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Lagerung von Erde und Erdaushub in Schramberg – Erddeponiesatzung – vom 09.12.1993 in der Fassung vom 01.06.2000 wird beschlossen.
- 3) Der Benutzungsordnung für die Erddeponie „Deisenbühl / Heuwies“ wird zugestimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 9

## **Regenüberlauf Steige / Paradiesplatz - Bericht**

Herr Uhlmann vom (Ingenieurbüro) übernimmt den Vortrag des Sachverhaltes. Der Regenüberlauf war bereits 2011 geplant und ausgeschrieben gewesen. Die Kosten waren deutlich höher als erwartet gewesen, weshalb die Ausschreibung aufgehoben wurde. Nun wurden eine neue Schmutzfrachtberechnung und diverse Gespräche mit dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde durchgeführt. Herr Uhlmann erläutert die Bauzusammenhänge dem Gremium. Bei drei weiteren Regenüberlaufbecken müssen Drosseln erneuert werden, um die Schmutzfracht zu verringern. (Es handelt sich um Hörnle, Unot und Eckenhof). Erst nach Ausführung dieser Maßnahmen kann der RÜ an der Steige / Schlossplatz umgebaut werden.

Herr Fahrner nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

Ursprünglich hätte der RÜ Steige geschlossen werden sollen; jetzt ist der Umbau mit neuer Schwelle und Schieber möglich.

An der Steige soll in Kürze ausgeschrieben werden, Baubeginn Juni, Bauende August 12 geplant. Es ist eine Kanalhaltung zu bauen.

Paradiesplatz: Die Querung Göttelbach muss erneuert und ein neuer Schacht hergestellt werden. Die Ausschreibung soll im Mai erfolgen, der Baubeginn im Juli (Nutzung Sommerurlaub), Bauende für September geplant. Das Landratsamt hat als Genehmigungsbehörde Zustimmung zur Planung signalisiert.

StR Hettich möchte erfahren, ob die ursprüngliche Planung nun komplett entfallen und die Maßnahme doch günstiger hergestellt werden könne.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 9, Seite 2

Dies bestätigt Herr Uhlmann. Ursprünglich war 1 Mio. Kosten geplant gewesen, die Ausschreibung hätte deutlich höhere Kosten erbracht. Die Baukosten für den RÜ liegen nun brutto bei 290.000 € am Paradiesplatz. RÜ Steige weitere Bruttokosten mit rund 75.000.- €. Die Genehmigungsbehörde hatte anfangs andere Forderungen gestellt. In Anbetracht der vorgenannt beschriebenen Kosten ist sie teilweise hiervon abgerückt, weshalb die nun vorgestellte Lösung möglich ist.

StR Aberle möchte wissen, ob die jetzt geplante Ausführung bezogen auf den Zweck, der erfüllt werden muss, als gleichwertig angesehen werden kann oder nicht. Uhlmann antwortet, dass die bestehenden Bauwerke genutzt werden sollen, d.h. es wird keine „neue Anlage“ erstellt. Man könne – so Uhlmann – mit dieser Lösung leben, ebenso ist sie genehmigungsfähig.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 10

## **Straßenunterhaltung 2012 - Sachentscheidung und Vergabe**

### **Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 33/2012**

Herr Ginter hält den Sachvortrag. Die Auswahl in den Stadtteilen Waldmössingen und Tennenbronn war von den dortigen Ortschaftsräten getroffen worden. Für Schramberg und Sulgen wurde diese von der Verwaltung getroffen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bauhofarbeiten und –leistungen zu den heute vorgestellten noch dazu kommen.

StR Aberle möchte die Einzelmaßnahmen, die geplant sind, erfahren bzw. die entsprechende Auflistung erhalten. Er ist der Meinung, dass für Schramberg und Sulgen auch das Gremium entscheiden können sollte und nicht nur in den Ortschaftsräten.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die Hauptsatzung die Zuständigkeiten regelt. Insoweit wäre eine Information über die einzelnen geplanten Bereiche in Ordnung, welche Objekte tatsächlich in der Liste aufgenommen sind.

OB Herzog ist ab jetzt in der Sitzung anwesend und übernimmt den Vorsitz.

Herr Ginter zeigt dem Gremium anhand entsprechender Planvorlagen die geplanten Straßenabschnitte, die instandgesetzt werden sollen (Waldmössingen, Sulgen, Tal, Tennenbronn).

StR Fahrner spricht die Randsteinveränderungen an und möchte wissen, ob Absenkungen auch im Bereich der Übergänge geplant seien. Diese seien, so Ginter, dort geplant, wo sie auch zur Ausführung möglich seien. Z.B. die Ableitung von Niederschlagswasser könne hier teilweise – in Abhängigkeit des tatsächlich vorhandenen Straßenprofils – dagegen sprechen.



# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 10, Seite 2

Bei einer Enthaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Sachentscheidung zur Straßenunterhaltung 2012, Schramberg 321.000 €, Tennenbronn 140.000 € und Waldmössingen 70.000 € wird getroffen.

Die ausgeschriebenen Arbeiten werden an die Firma Kirchhoff aus Villingen-Schwenningen gemäß Angebot vom 21.03.2012 zum Gesamtpreis von 346.182,06 € vergeben.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

## § 11

### **Neubau Kanalisation Dorfplatz Löwenstraße / Hauptstraße in Tennenbronn - Gestaltung der Oberfläche - Bericht**

Herr Ginter hält den Sachvortrag.

Er weist darauf hin, dass eine Planung 2001 des Büros Eppler (damals selbständige Gemeinde Tennenbronn) vorhanden sei. Der Kanal ist hydraulisch überlastet. 2012 soll die Verbindung Hauptstraße / Löwenstraße hergestellt werden. Später soll die Löwen-/Berghofstraße folgen. Baubeginn ist für Sommer 2012 geplant. Der Ortschaftsrat hat sich mit der Frage der Oberflächen der Fahrspur beschäftigt und sich für eine Asphalt-Fahrspur mit 3 Pflasterbändern entschieden. Die Begehbarkeit wäre gut, da es sich um ein glattes Pflaster handelte.

Im Haushaltsplan sind 70.000.- € eingestellt, der Anteil der Stadt würde sich jedoch auf „nur“ 6.000.- € belaufen. Der Hauptkostenanteil mit 63.000.- € läge beim Eigenbetrieb Abwasser e.K. Die CDU-Fraktion des ORT hat eine Skizze mit einem Vorschlag für die Gestaltung eines Teilbereiches im dortigen Bereich eingereicht und über diesen wurden im ORT (durch alle Fraktionen) auch beschlossen. Demnach sollen die für die Anlegung der geplanten „Ruheoase“ entstehenden geschätzten Kosten in Höhe von 60.000.- € über die im HH eingestellten Mittel (eigentlich für die Fahrspur) getragen werden. Es bliebe noch die Entscheidung offen, ob ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden soll.

StR Hettich ist nicht der Meinung, dass - wenn eine Maßnahme erfreulicher Weise günstiger wird – man sofort die Einsparung mit anderen – nicht geplanten Maßnahmen – wieder ausgeben müsse.

StR Fahrner sieht in der Planung eine Aufwertung des Platzes.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 11, Seite 2

OB Herzog stellt fest, dass die „Gestaltung Dorfplatz“ als Titel im HH verwendet sei. Insoweit ist zu prüfen, ob der ORT-Beschluss abgedeckt ist. Die Verwaltung prüft dies und gibt dem Gremium spätestens in der nächsten AUT-Sitzung die Rückmeldung.

StR Maier-Juranek erläutert dem Gremium, aus welchen Alternativen der ORT die Fahrspurlösung ausgesucht hat und dass ganz bewusst die zweitgünstigste gewählt wurde, damit die Gestaltung des Platzes mit den eingestellten Haushaltsmitteln überhaupt möglich sein wird.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 12

## **Baumaßnahme Stadtarchiv Schramberg - Abrechnung**

### **Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 34/2012**

StR Maurer ist befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

FBL Krause hält den Sachvortrag.

StR Hettich spricht zum erzielten Ergebnis sein Kompliment aus. Gleichzeitig bittet er darum, in die künftigen Auflistungen noch eine Spalte aufzunehmen, die auch über den ursprünglichen HH-Ansatz je Gewerk Aufschluss gibt. Die Vergleichbarkeit wäre somit besser gewährleistet. Herr Krause sagt dies grundsätzlich zu.

Das Gremium nimmt einstimmig von der Abrechnung Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 13

## **Berneckstrand – Sachentscheidung und Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben**

- **Abriss Freibad**
- **Verlegung der Schiltach mit angrenzender Freiraumgestaltung**
- **Abriss Schlachthauswehr**

### **Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 35/2012**

FBL Krause trägt den Inhalt der Vorlage vor.

Die Förderung wird zügig beantragt. Die zusätzliche Haushaltsbelastung beläuft sich auf 45.000 €. Weiterhin erläutert er den Inhalt der Planungen. Es soll weiterhin eine Bürgerbeteiligung erfolgen u.a. für die Abstimmung der Ausbildung der Freiflächen. Heute geht es zunächst um die Bachumleitung und den Abbruch etc.

StR Himmelheber findet es positiv, dass die Maßnahme schnell in Angriff genommen werden kann.

### Es wird einstimmig folgender Empfehlungsbeschluss gefasst.

- a) Die Sachentscheidung für den Abriss des Freibades der Verlegung der Schiltach, der angrenzenden Freiraumgestaltung und für den Abriss des Schlachthauswehres wird vorbehaltlich der Genehmigung des beantragten Zuschusses getroffen.
- b) Den außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 300.000 € und deren aufgezeigten Finanzierung (Maßnahme B 2.6900.0111 Berneckstrand) wird zugestimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 14

## **Bekanntgaben Anfragen un Anregungen**

Seitens der Verwaltung liegen keine Bekanntmachungen vor.

### 1) Kanal Beschenhof

StR Aberle fragt nach, ob der Verlauf der Leitungsführung geklärt sei. Dies bestätigt Herr Ginter und stellt fest, dass bis Mitte / Ende Juni der Bau fertig gestellt sein soll. Der Zuschussantrag beim Land für den 2. Bauabschnitt läuft. Laut telefonischer Auskunft des Regierungspräsidiums „sehe es nicht schlecht aus“, so Ginter. Zum 3. Bauabschnitt sind noch keine Aussagen möglich. Die Verhandlungen mit den Eigentümern laufen. Ziel ist es, dass im Herbst weiter gebaut werden könnte.

### 2) Katzenhaus

StR Aberle möchte wissen, was mit dem Gebäude beim Meierhof passiere. Herr Krause teilt mit, dass die „alte Auffangstation“ nicht mehr benötigt werde. Das Gebäude soll abgebrochen werden.